

OFFIZIELLES FANCLUBMAGAZIN

ENDSPURT

Letztes Jahr war der Titel der Einleitung zum Dortmund-Zander "Rückrundenlöcher und Vertragspokereien", ein Titel, der dieses Jahr nicht unbedingt passen würde. Einerseits haben wir noch gar nicht die Rückrunde, aber andererseits haben wir auch keine "Löcher" oder "Vertragspokereien" zu verzeichnen. Keine "Löcher", weil wir in allen drei Wettbewerben noch voll dabei sind und so nicht über mangelnde Einsatzfreude unseres Jungens in Grün-Weiß klagen können (wenn auch in der Bundesliga mal eine kleine Serie stattfinden müsste). Aber auch die Vertragspokereien finden aktuell nicht statt: Fabian Ernst hat gleich vorweg gesagt, dass er sich beruflich verändern will. Das ehrt ihn, aber sportliche Gründe und ein "Gardinen-Wechsel" werden nicht allein die Beweggründe sein: Als 25-jähriger ablösefreier Nationalspieler mit durchweg guten Leistungen in der Vergangenheit, wird er mit einem Wechsel ein "Handgeld" von geschätzten 5 Millionen € erhalten. Für alle, die nicht wissen, was ein "Handgeld" ist: Eine pauschale Summe unabhängig vom monatlichen Gehalt und möglichen Erfolgsprämien eines Spielers, die nach Vertragsunterschrift "einfach mal so" für Spieler und Berater (ca. 20 % Anteil am Handgeld) bei einem Wechsel fällig wird. Der neue Verein zahlt "gern", schließlich entfällt dafür ja die Ablösesumme. Und solch ein Betrag, der kann schon mal zu einem Wechsel motivieren. Insbesondere, wenn auch der Berater schnell mal eine zusätzliche Mille machen kann...

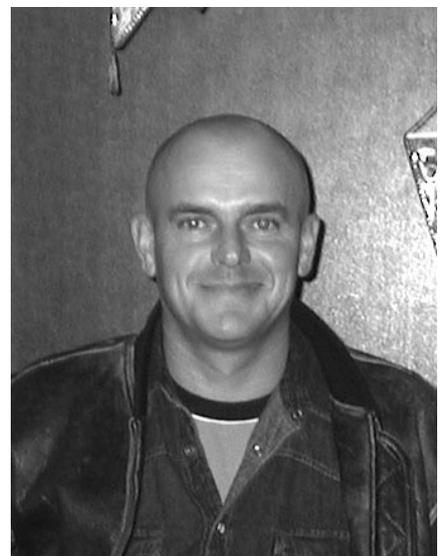
Egal, wir haben gute Leute im Kader, Verletzte werden noch zurückkommen und, da bin ich mir sicher, Klaus Allofs und Thomas Schaaf werden noch gute Leute dazu holen. Die haben eine riesige Datenbank von zu uns passenden Spielern im Kopf, die nun einfach aufgemacht werden muss. In den letzten Tagen fiel schon mehrfach der Name "Arne

Friedrich" von Hertha BSC. Ich will einfach mal einen Anderen nennen, den ich mir auf dieser zentralen Abwehrposition auch gut vorstellen könnte: Per Mertesacker von Hannover 96. Aber egal, bei Werder wird man nicht nur wissen, was jetzt zu tun ist, man wird es auch tatsächlich umsetzen.

Einen Satz hatte ich im letztjährigen Dortmund-Zander auch geschrieben: "PS: Gerade hört man noch im Radio, dass auch der HSV an Miroslav Klose dran wäre. Wollen wir uns jetzt mal alle schön schlapp-lachen? Wer geht denn zu einem hochverschuldeten Verein ohne jegliche sportliche Perspektive?" Ja, lachen wir uns alle mal schön schlapp. Aber das Schlapp-lachen ist vielen anderen schon vergangen, die mal über unseren Miro herum geläbert haben. Wie der sich in Bremen gemacht hat, seine Tore, sein Einsatz, sein Spielwitz, seine Vorlagen. Der gibt, solange er noch laufen kann, in jedem Spiel alles. Ach ja, wer war eigentlich noch mal AILTON???

Ja, Leute, auch wenn wir manchmal kein Glück haben und dann auch noch Pech hinzukommt (Dank an Jürgen Wegmann - Wer kennt den denn noch von Euch? - dem gebe ich sofort einen aus!), wie in den Spielen gegen den HSV, Hertha, Leverkusen und jetzt auch noch in Bielefeld, kann man doch sagen, dass die Mannschaft trotz großem Verletzungsspech auf dem richtigen Wege ist. Ich für meine Person zumindest freue mich auf jedes Spiel. Leider kann ich in diesem Jahr nur noch das Spiel gegen Inter Mailand live im Stadion verfolgen. Wenn wir gegen Dortmund spielen, sind wir mit der Familie in Münster und gegen den 1. FC Kaiserslautern sind wir im Winterurlaub in Thailand. Aber im kommenden Jahr geht es ja gleich weiter, Schlag auf Schlag in Liga, Pokal und (hoffentlich) Champions

Leage. Wenn wir dann alle an Bord haben - hoffentlich auch endlich Gustavo Nery - dann können wir voll angreifen. Zunächst wollen wir aber in der Champions Leage alles klar und in der Bundesliga vielleicht noch etwas Boden gutmachen, damit wir dann im nächsten Jahr voll dabei sind. In der Champions Leage haben wir alle Chancen, auch der 1. Platz in der Gruppe ist nicht ausgeschlossen. Übrigens werde ich für den nächsten Zander mal eine größere Foto-Story zu unserem legendären Wohnmobil-Trip nach Mailand und München Anfang 1994 schreiben. Das wird teilweise nicht ganz sauber, aber egal, es war so, wie es war. Viele von Euch haben sich damals wohl noch in die Hose gebollert, aber egal, jetzt seit Ihr ja wohl (hoffentlich) stubenrein. In diesem Sinne wünscht Euch Euer Präsi alles Gute, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr - Toschy.



PS: Ach ja, einen kleinen Wermutstropfen gibt es leider schon in Sachen 10-jähriges Jubiläum im Sommer 2005 zu vermelden: Die Profimannschaft des SV Werder Bremen werden wir definitiv nicht bekommen. Warum, das könnt Ihr diesem Zander im weiteren Verlauf entnehmen. Bereits im Mai 2004 hatte ich

ENDSPURT

den Präsidenten Dr. Jürgen L. Born im Zusammenhang mit unserem Berlin-Karten-Problem auf ein Freundschaftsspiel der Profis anlässlich unserer nächst jährigen Party angesprochen. Als ich bis Anfang November keine Antwort hatte, habe ich ein zweites Schreiben aufgesetzt und persönlich bei der Geschäftsstelle dem zuständigen Geschäftsführer, in diesem Fall Klaus

Allofs, ausgehändigt. Bereits nach nur zwei Tagen hatte ich eine Absage. Den Schriftwechsel findet Ihr wie gesagt hier im Zander. Aber wir sollten noch nicht ganz aufgeben, denn zwei Eisen haben wir noch im Feuer: Die Werder Amateure oder ein Werder Allstar-Team. Beides wäre keine schlechte Alternative, nicht nur nach dem Motto "besser als gar nichts". In diesem Falle wür-

den wir unsere Mannschaft auch weitgehend aus guten Fußballern aus unserem Fanclub zusammen stellen. Vielleicht nur hier und da ein wenig mit anderen guten Kickern verstärkt, damit wir nicht zu sehr was auf die Mütze bekommen. Mal schauen, wir vom Vorstand geben jedenfalls alles, was möglich ist.

DIE LAGE DER LIGA

In dieser Rubrik kommentiert unser freier Mitarbeiter „Eisenfeder“ auf eine ironische Art die Vorgänge in der Liga.

Gerade aktuell haben wir (oder besser gesagt, die von uns, die noch die Schulbank drücken) mal wieder eindrucksvoll beweisen, dass sie international nicht zur Weltspitze gehören, Deutschland ist bei der aktuellen Pisa-Studie wieder ganz schlecht gewesen. Aber wie sollen unsere Schüler auch bei solchen Prüfungen bestehen, wenn selbst auf höchster sportlicher Ebene nicht mal so einfache Sachen wie das richtige Lesen einer Uhr möglich ist? So hatte das Spiel gegen Berlin, vom Bayrischen Schiri Albrecht geleitet, knappe 97 Minuten. Hätte Hertha BSC in dieser Zeit noch kein Tor geschossen, hätte das Spiel vielleicht 115 oder 240 Minuten gedauert. Oder 360. So lange halt, bis Hertha den Ausgleich geschafft hätte. Nach der berechtigten Kritik von Thomas Schaaf schienen sich die Schiedsrichter nun gegen Bremen verschworen zu haben, das Spiel gegen Leverkusen dauerte trotz eigentlich berechtigter Nachspielzeit



knappe 85 Minuten. Interessanterweise war weder nach dem Spiel in Berlin noch nach dem Spiel gegen Leverkusen keiner der Gelb-Schwarzen (nein, hier sind nicht die Spieler von Doofmund gemeint) bereit, die

Entscheidung zu kommentieren.

Trotzdem sollte unsere Mannschaft auch in der Lage sein, ein Spiel klar innerhalb von 70 Minuten für sich zu entscheiden, aber das ist ein anderes Thema. Hätten die Münchener solch einen Schiri gehabt, würde der in Zukunft nicht mal mehr A-Jugendspiele vom TSV Besoffski pfeifen!

Wo wir gerade in München sind: Es sollte sich ja rumgesprochen haben, dass wir im

DFB-Pokal Viertelfinale gegen die sogenannten kleinen Bayern spielen. Da sich bei solchen Gelegenheiten aber auch gern mal der eine oder andere Profi mischt, interessiert auch wieder nur den

Gegner und keines Falls den DFB. Warum auch? Die Spieler Makaay, Frings, Kahn, Pizarro oder Ballack sind ja bestenfalls Amateure. Zumindest

kann man damit rechnen, dass beim Spiel in München bis zu 5 Profis aus der A-Mannschaft auflaufen, die dann auch im 2. Pokalspiel der Bayern spielen, wie zuletzt der Guerrero. Der alleine hat beide Bayern-Teams in die nächste Runde geschossen. Aber das interessiert ja keinen beim DFB. Uns bleibt also nur, die Bayern Amas innerhalb der ersten 30 Minuten klar zu besiegen. 5:0 wäre gut, dann sieht auch der Schiri, dass eine Änderung der Spielzeit nichts bringt.

Eisenfeder

IMPRESSUM

Der Zander ist das wirklich arg unregelmäßige Fanclubmagazin der Green-White Divine Supporters.

Herausgeber:
Green White Divine Supporters
Gnarrenburg

Wenn Ihr auch etwas zum Zander beitragen wollt (Spielberichte, Leserbriefe, oder alles was mit dem Fanclub oder Werder Bremen zu tun hat) könnt Ihr entweder eine Mail schreiben an Zander@gwds-gnarrenburg.de oder Ihr schickt einen Brief an: Tobias Maack, Waldstr. 2 27442 Gnarrenburg

Einige Bilder stammen von www.werder-online.de und der Homepage vom RSC Anderlecht.



DAS WERDER MAGAZIN SCHREIBT ÜBER UNS!

Belohnung für 25 gute Gründe

Wer hätte das geahnt, als Michael Haltermann, der Kassenwart des WFC „Green-White Divine Supporters“, im April seinem 1. Vorsitzenden Torsten Witte für das Preisausschreiben die Teilnahmebedingungen von Haake-Beck per E-Mail zuschickte.

Man sollte für 25 gute Gründe, warum denn Werder Bremen Deutscher Meister werden würde, mit in die Verlosung von 25 x 25 Kisten Haake-Beck zur Promotion für die neuen 25er-Kästen kommen. Nun, wer als echter Werder-Fan hätte in der letzten Saison schon Schwierigkeiten bei der Benennung der besagten Gründe gehabt?

Gesagt, getan, so waren die Gründe nach einer halben Stunde schon per E-Mail unterwegs. Die Verlosung sollte Ende Mai stattfinden. Der Monat Mai ging jedoch vorüber, ohne dass der Gnarnburger Fanclub benachrichtigt wurde.

„Langsam hatten wir alle Hoffnung aufgegeben, obwohl wir uns wegen der schnellen und guten Antwort doch etwas ausrechneten“, beschreibt Haltermann die erste Enttäuschung. Die Angelegenheit war schon fast in Vergessenheit geraten, da war Ende Juni ein Schreiben in der Post: „Herzlichen Glückwunsch, Green-White Divine Supporters, Ihr habt gewonnen.“ Die Freude war natürlich groß. Zur Anlieferung kamen einige Mitglieder vorbei, um sich von der Sache selbst zu überzeugen.

Gerade in der sommerlichen Witterung schmeckte ein kühles Pils ausgezeichnet. Für die Fahrten zum Stadion ist es auch

gerade die rechte Wegzeherung. Vielen Dank an die Haake-Beck Brauerei, die diesen Spaß und Genuss ermöglichte.



Die Prämie nahmen die Fans des WFC „Green-White Divine Supporters“ gleich mit auf die Anreise zum Weser-Stadion

JETZT WIRD'S ERNST...

Der Mann, der sich auf dem Bild hier noch so hämisch über die rote Karte gegen Marchena vom FC Valencia freut, verlässt Werder Bremen zum Saisonende. Viele vermuten schon wieder eine Aktion von Rudi Assauer, der vor etwas über einem



Jahr bereits Ailton und Kristajic auf recht hinterhältige Art und Weise zu Schalke 04 gelotst hatte. Vorallem weil alle drei Spieler den gleichen Berater haben. Allerdings steht wohl noch nicht fest, wohin der Weg von Fabe führt. Es sollen Angebote aus der Premier League und vom FC Barcelona vorliegen. Trotzdem ist es schade für die Mannschaft, dass mal wieder ein Leistungsträger für Lau wechselt. Wir haben hier ein paar Meinungen von anderen Werder Spielern zusammengetragen:

Ludovic Magnin: "Wieder einmal geht ein wichtiger Spieler. Wir haben den Verlust von Ailton und Krstajic gut kompensiert, ich denke, dass der Verein auch jetzt dafür sorgen wird, dass wir ohne ‚Fabe‘ wieder eine gute Mannschaft haben wer-

den. Wenn ich ein Angebot vom FC Barcelona hätte, würde ich auch nicht lange überlegen."

Nelson Valdez: "Ich finde es scheiße, dass er geht. So einen guten Spieler muss man unbedingt halten. Doch was willst du machen, wenn er nicht bleiben will? Er ist alt genug und muss wissen, was er tut. Für uns ist das ein Riesenverlust."

Tim Borowski: "Wir verlieren nicht nur einen Superspieler, sondern auch einen Supertypen. Dass er geht, ist heftig. Ich finde es traurig, dass man sich nicht einigen

konnte. Man muss seine Entscheidung aber akzeptieren."

Frank Baumann: „Ich find's nicht nur sehr schade, sondern auch ganz bitter für uns. Fabe ist in den letzten Jahren zu einem sehr, sehr wichtigen Spieler geworden. Und wenn dann wieder so ein Mosaikstein wegbricht, ist es besonders hart für die Mannschaft. Ich denke, der Verlust von Fabian ist für uns noch bitterer und schlimmer als der von Toni und Kris. Die Beiden waren schon über 30 Jahre alt. Fabe ist mit 25 Jahren im besten Fußballer-Alter. Er hätte noch lange die Stütze in unserem Spiel sein können, zu der er in den vergangenen Jahren geworden ist.“

Wir wünschen Fabe, dass er einen guten neuen Verein (am Besten im Ausland) findet und sich dort durchsetzt.

Und nun sind wir mal gespannt, wen Klaus Allofs und Thomas Schaaf aus dem Hut zaubern...

Tobias

FAN DES TAGES



Ralf „Prägo“ Prigge

Ja, lieber Prägo, heute bist Du mal dran. Da Du ja derzeit nicht im (erweiterten) Vorstand vertreten bist, kann nun auch Dir mal diese Ehre zuteil werden. Eigentlich müsste Dich ja jeder kennen, der mal im Bus mitfahren ist. Durst hat ja wohl jeder mal. Aber die wenigsten werden wohl wissen, was für ein "alter Haudegen" Du bist.

Also Leute, Prägo ist einer von den ganz, ganz alten Clubmitgliedern, natürlich auch Gründungsmitglied. Seit Ende der 80er Jahre ist er dabei und hat uns schon im Wohnmobil während unserer legendären Mailand-München-Tour 93/94 mit seinen Blähungen die Luft verpestet. Damals in Mailand hat er schon seinen Gesellenbrief in Sachen Getränkewart machen müssen, als er uns, die wir alle auf dem Vorplatz des Mailänder Doms vor dem Spiel die Hucke voll sofften, ständig mit Bier versorgen musste. Das hat er so gut gemacht, auch wenn die eine oder andere Dose auf dem Weg zu uns verloren ging, dass wir ihn irgendwann später auch zum offiziellen Getränkewart für den großen Bus gemacht haben. Nun hast Du aber etwas mehr Ruhe, brauchst Dich mal um nichts zu kümmern, kannst einfach mitfahren, mitsaufen und mitfeiern. Ist doch auch mal OK und man weiß ja nie, was noch kommt.

Ja, lieber Ralf, wir kennen uns schon lange, haben schon so manches Spiel zusammen gesehen, so manche Fahrt zusammen gemacht, auch so manche Party zusammen gefeiert. Das Leben bringt Veränderungen mit sich, das ist klar, aber die schönen, gemeinsamen Erinnerungen vergisst man nie. Erinnerst Du noch die alte, schöne 200 Liter Mülltonne auf unserem Lilienthaler-Pinkelplatz? Nein? Doch bestimmt! - ich werde es jedenfalls nie vergessen. So Prägo, auf die nächsten 10 Jahre...

Dein Präsi Toschy

PS: Ja, und wie man auf dem Foto so schön sieht, hatte ich auch schon mal längere Haare und Du bist auch mal jung und hübsch gewesen, wenn auch etwas blaß...

BRIEFWECHSEL ZUM THEMA FREUNDSSCHAFTSSPIEL

Torsten Witte
Green-White Devine Supporters
Langenhausen 12
27442 Gnarrenburg

Gnarrenburg, 11.11.2004
Handy: 0174-2078417
Tel. tagsüber s. Visitenkarte

Werder Bremen
Am Westerstadion 7
28205 Bremen

Fanclub-Jubiläum / Freundschaftsspiel

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren,

im kommenden Jahr wird unser Fanclub, mit über 240 Mitgliedern immerhin einer der größten in Deutschland, sein 10-jähriges Jubiläum feiern.

Dieses wollen wir natürlich gebührend machen und denken dabei unter anderem auch an ein Freundschaftsspiel gegen Werder Bremen.

Die Profimannschaft würde für uns an erster Stelle stehen, aber auch ein Spiel gegen die Amateure oder einem "Allstar-Team" wäre für uns sehr interessant.

Als Zeitfenster würden wir Ende Mai bis Anfang August 2005 vorschlagen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zu einem unverbindlichen Gespräch über diese grundsätzlichen Fragen mit dem Unterzeichner Kontakt aufnehmen würden.

Für Ihre Mühe bedanken wir uns im voraus.

Torsten Witte

1. Vorsitzender Green-White Devine Supporters.



Europa-Pokalsieger der Pokalsieger 1992
Deutscher Meister 1965/1968/1993/2004 · Deutscher Pokalsieger 1961/1991/1994/1999/2004
Supercup-Gewinner 1988/1993/1994 · Deutscher Amateurmeister 1966/1969/1991



Deutscher Meister
und Pokalsieger
2004

Herrn
Torsten Witte
Green-White Devine Supporters
Langenhausen 12
27442 Gnarrenburg

Bremen, 12.11.2004

Fanclub-Jubiläum / Freundschaftsspiel

Sehr geehrter Herr Witte,

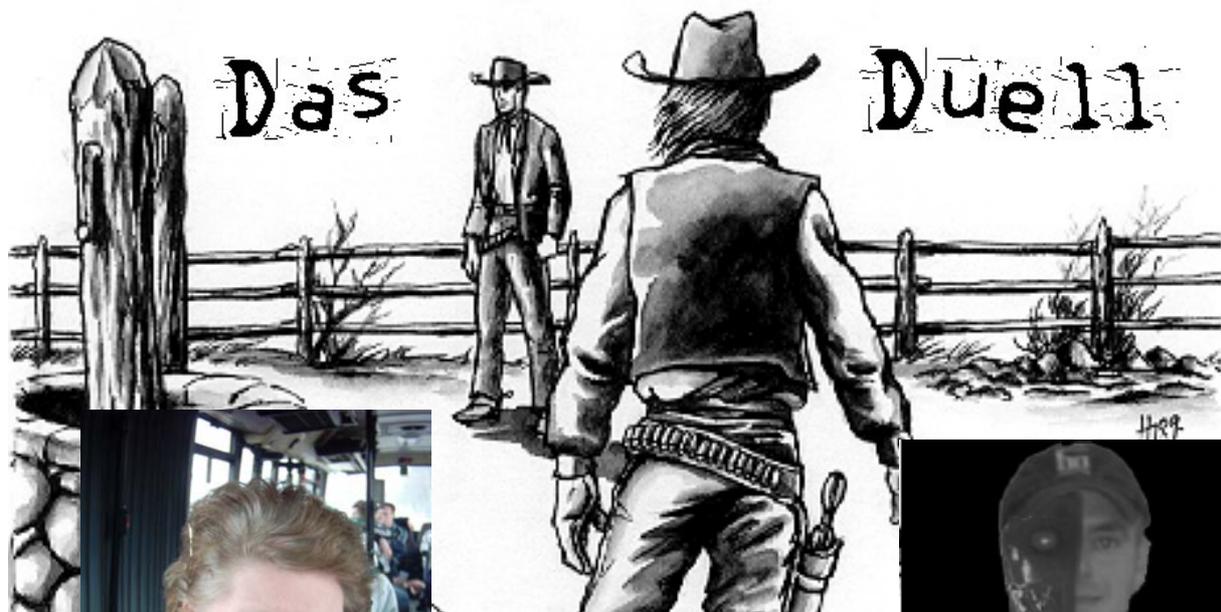
wir kommen zurück auf Ihr Schreiben und Ihre Anfrage nach einem Freundschaftsspiel gegen unsere Profis, Amateure oder All-Stars.

Derzeit sehen wir leider keine Möglichkeiten eines Spiels gegen unsere Bundesligamannschaft sehen. Sie können sich vorstellen, dass wir sehr viele Anfragen dieser Art bekommen, so dass es schon zeitlich unmöglich ist, all diesen Anfragen nachzukommen. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass wir in der Saisonvorbereitung 2005 / 2006 neben bereits abgeschlossenen vertraglichen Verpflichtungen sowie internationalen Freundschaftsspielen kaum einen zeitlichen Spielraum für weitere Termin haben werden. Unzählige Anfragen von Vereinen in unserem direkten Einzugsgebiet liegen bereits vor und warten auf eine Terminabsprache. Somit sehen wir derzeit wenig Möglichkeiten, mittelfristig zu einem Freundschaftsspiel anzutreten. Wir bitten um Verständnis.

Ihr Schreiben haben wir sowohl an unser Leistungszentrum als auch an die Firma Burdenski Events als potentiellen Organisator von Spielen gegen ein „Allstar-Team“ weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen
Werder Bremen GmbH & Co KG aA

Annika Blase
Sekretariat Geschäftsführung



CHRISTA BOHLEN

VS.



TOSCHINATOR

Wenn Christa in Hüttenbusch an der Straße steht und auf den Bus wartet, dann kann man ihr die Vorfreude schon anmerken. Sind wir dann endlich da und die Bustür geht auf, dann strahlt sie über aller vier Backen: "Endlich wieder Fußball, endlich wieder die ganzen verrückten und spaßigen Typen und Mädels im Bus." Christa hat jede Menge Arbeit mit der Kneipe am Hals, morgens früh raus und abends spät ins Bett. Wenn man selbstständig ist, dann kann nicht um 16:30 Uhr der Hammer fallen, wie in einer Behörde. Aber ihr macht die Arbeit Spaß und als einzige Abwechslung gönnt sie sich die Live-Spiele im Weser-Stadion. Und weil sie immer so gut drauf ist, darf sich Christa heute mit dem Toschinator messen. Schauen wir mal....

Die Spiele

1. FC Kaiserslautern - SC Freiburg

FC Bayern München - 1. FC Mainz 05

VfL Bochum - 1. FC Nürnberg

Borussia Mönchengladbach - Hamburger SV

VfL Wolfsburg - Hertha BSC Berlin

Hansa Rostock - Bayer Leverkusen

Werder Bremen - Borussia Dortmund

Hannover 96 - VfB Stuttgart

Schalke 04 - Arminia Bielefeld

Christa

Toschinator

2:1

2:0

1:1

1:1

1:0

2:1

1:2

2:1

2:1

4:1

2:3

2:0

3:2

2:1

2:2

2:2

2:1

3:1

Auswertung

4:2. Das ist nicht etwa das Wunschergebnis gegen Inter sondern das Ergebnis des letzten Tippspiels. Walter erreichte 4 Punkte, der Toschinator 2. (Wertungsregeln: Exakter Tipp = 3 Punkte, richtige Differenz = 1 Punkt, Tendenz 1 Punkt).

Highscore

1. Florian

9 Punkte

2. „Toschinator“

8 Punkte

3. Walter

4 Punkte

WERDER BREMEN - RSC ANDERLECHT 5:1

Warum werden in Bremen eigentlich immer Torwarte verheizt? In der letzten Saison testete der HSV seinen Ersatzkeeper gegen Bremen, das Spiel ging 6:0 aus. Vor wenigen Wochen gab es nun eine ähnliche Begebenheit auf höchster Europäischer Fußballenebene. Der RSC Anderlecht war im Weserstadion zu Gast, mit einem Werder Sieg konnte

der dritte Platz und somit die Teilnahme am UEFA-Cup sichergestellt werden und der zweite Platz gefestigt werden. Anderlecht hingegen musste die letzte Chance nutzen, um überhaupt noch

eine Chance auf ein Weiterkommen zu haben. Irgendwie hatte ich schon auf dem Weg zum Stadion ein verdammt gutes Gefühl. Die Mannschaft trat in der Champions League einfach zu sicher auf, um sich zu Hause von Anderlecht was vormachen zu lassen. So lies ich mich auch im Werder-Forum zu folgendem Tipp hinreißen: „Mein Tipp für heute ist ein 3:1 (Halbzeit) Wer die Tore macht, ist mir eigentlich völlig egal. Achso: Endstand ist dann 5:1...“

Ich war gerade auf dem Platz angekommen, da ertönte auch schon die Champions-League Hymne und die Mannschaften liefen ein. Anderlecht hatte Anstoß und schon 1 Minute und 17 Sekunden später lag der Ball ein erstes Mal im Anderlechter Tor. Ivan hatte einfach mal draufgehalten. Den ersten Aufreger gab es dann in der 4. Minute, als Miro Klose ein Tor schoss, das aber zu Unrecht nicht gegeben wurde, der Schiedsrichter entschied auf Abseits. Nach 16 Minuten gibt es Ecke für Bremen, die von Micoud getreten wird. Ivan springt am Höchsten und platziert den

Kopfball gezielt in der Ecke. 2:0. So könnte es weitergehen. Doch leider spielte Werder nun auf „Halten“. „Das konnten die noch nie“ sagte ich zu meinem Sitznachbarn und schon stand es auch 2:1. Nur 3 Minuten später vollführte Klasnic einen Hackentrick und spielte den Ball so auf Micoud, der den Ball gleich an Klose weiterleitete. Unser „Fehleinkauf“



überlegte nicht lange und verwandelte in der 33. Minute aus sieben Metern zum 3:1. Bis zur Pause hätte es problemlos 4:1 oder 5:1 stehen können, aber

es passierte erstmal nichts weiter. Nach der Pause ging es dann mit dem Bremer Schaulaufen weiter, nur fehlten die Tore. In der 68. Minute kam dann mit Zetterberg ein Spieler für Anderlecht, der schon das 5:3 in Bremen als aktiver Spie-



ler erlebt hatte. Ein Zeichen? In der 79. Minute ging es dann weiter mit den Toren. Es war wieder Klasnic, der aus knapp 11 Metern das 4:1 erzielte. Die Vorlage kam wieder von Micoud. Das Stadion kam garnicht mehr aus dem Feiern, die Stimmung kochte über. Zu diesem Zeitpunkt liefen die Belgier bereits mit gesenkten Köpfen über den Platz, keiner wollte den Anstoß durchführen. Knapp zwei Minuten nach dem Schock wurde erst der

Wiederanstoß durchgeführt. In dieser Zeit war das ganze Stadion nur noch am Feiern, es hielt keinen mehr auf den Sitzen. Unter Donnerndem Applaus wurde dann in der 84. Minute der „Killer“ Ivan Klasnic

ausgewechselt. Für ihn kam Angelos Charisteas ins Spiel. Den krönenden Abschluss des würdigen Champions League Abends besorgte dann Daniel Jensen mit seinem



ersten Treffer für Werder Bremen. Nach Vorlage von Nelson Valdez schpss er das 5:1 und Anderlecht damit in Grund und Boden. Man konnte den Spielern vom RSC die Enttäuschung ansehen, sie hatten sich viel vorgenommen und waren untergegangen. Während die Bremer Fans schon auf dem Heimweg waren, mussten die Fans des RSC noch auf das Öffnen der Tore warten. Dabei durften sie sich noch einige Male die Highlights des Abends ansehen, was sicherlich nicht zur positiven Stimmung

beitrug.

Tobias

Verein	Tore	Punkte
1. Inter Mailand	10:2	10
2. Werder Bremen	9:5	9
3. FC Valencia	4:7	4
4. RSC Anderlecht	3:12	0

DAS IST DER SONDERZUG NACH SCHALKE
Sonntag / Sonntag, 22. / 23. Januar 2005

ArenaAufSchalke

Fahrtpreis: 38 € (incl. Stempelplatzeintrittskarte)

Anmelden könnt Ihr Euch für diese Fahrt vor den Heimspielen bei uns im Büro im Fanzentrum Ostkurve oder jeweils montags zwischen 17 und 19 Uhr ebenfalls in unserem Büro. Telefon: 0421 - 498026.

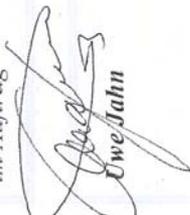
ACHTUNG: Am 27.12.2004 und 3.1.2005 haben wir keine Sprechstunden ! Auch das Ehrenamt hat mal Urlaub.

Letztes Thema: Wir wissen, dass es unerfreulich ist. Wir wissen, dass wir Euch manchmal enttäuschen müssen. Aber wir wissen auch, dass wir den Umstand nicht ändern können. Gemeint sind Eure Fanartikelbestellungen. Wir können nach wie vor nur liefern, was bei Werder jeweils am Lager ist. Wir können nicht direkt bei Kappa oder sonst einem Lieferanten irgendetwas besorgen. So kommt es manchmal vor, dass Kaufhäuser eher z.B. Trikots von Kappa geliefert bekommen, als dass wir welche bei Werder bekommen können. Wir bitten um Euer Verständnis und sind ein wenig traurig, dass wir in ganz wenigen Fällen sogar dafür sehr unfreundlich verantwortlich gemacht werden. Das zur Klarstellung.

Schöne grün-weiße Wintertage wünschen Euch

Das Leitungsgremium des Dachverbandes Bremer Fan-Clubs

im Auftrag



Uwe Jahn

P.S.: Vielleicht war es ja einigen von Euch aufgefallen, dass die völlig unsinnige Absperrung, die am Saisonbeginn zwischen Ostkurve und der neuen Nordgeraden aufgebaut worden war, seit ein paar Spielen dort nicht mehr ist. Sagen wir mal so - wir haben daran sicher einen nicht unerheblichen Anteil. Wir haben das für Euch mit durchgesetzt.



Dachverband Bremer Fan-Clubs
Am Westerstadion 5
D - 28205 Bremen, 12.11.2004
☎ (0172) 400 10 50
☎ (0421) 49 80 25
e-mail: info@werder-dachverband.de

Liebe Fan-Clubs des SV „Werder“ Bremen !

Heute bekommt Ihr die Bestellscheine für die Auswärtsspiele der Rückrunde (außer Schalke, denn den gab es ja schon im Sommer). Wie gesagt, seid Werder diesen Erfolg hat, fahren immer mehr Leute zu den Auswärtsspielen. Und der Verein hat den Mitgliedern ja so was wie eine besonders bevorzugte Behandlung versprochen. Aber wir versuchen natürlich nach wie vor unser bestes, damit Ihr Eure Karten bekommen könnt. Trotzdem gilt leider weiterhin „nur unter Vorbehalt und ohne Gewähr“.

Wir möchten Euch jetzt ganz herzlich zu zwei Veranstaltungen einladen, die der Dachverband für Euch organisiert.

WEIHNACHTSPREISSKAT

Das Jahr ausklingen lassen, wo man sonnabends sonst auch ist !

Sonntag, 18. Dezember 2004

12:00 Uhr
Ostkurvensaal

(im Fanzentrum Ostkurve des Westerstadions)
gespielt wird u.a. um attraktive Fleischpreise
Startgeld: 5 €

E-DART TURNIER

Sonntag, 15. Januar 2005

15:00 Uhr
Ostkurvensaal

(im Fanzentrum Ostkurve des Westerstadions)
Startgeld: 5 € (plus Spielgeld an den Automaten)

Die Rückrunde beginnt mit dem Auswärtsspiel beim FC Schalke 04. Der Dachverband und der Fanbeauftragte des SV „Werder“ bieten dafür ein Sonderzugfahrt an.

CHAT! MICH! AN!

Aufgrund der vielen Anfragen gibt es auf der Homepage nun auch einen Chat. Dieser Chat ist seit letztem Montag offiziell im Einsatz und wurde gegen 20 Uhr mit einer Chatparty eingeweiht. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmal Werderengel, Suse, Bremer, Califreak und Zündel grüßen, die den Abend mit mir „online“ verbrachten.

Der Chat läuft zur Zeit in einer Testphase, wir müssen sehen, ob er angenommen wird. Wenn nix los ist, verschwindet er bald wieder.

Falls Ihr Probleme mit dem Chat haben solltet, schickt einfach ne Mail an TobiasMaack@gmx.de.

WERDER LIVE!

Auch in dieser Saison könnt Ihr wieder jedes Werder Spiel live in Gnarnenburg verfolgen. Der Wirt der Marienhütte, Bernd Klemme baut wie immer den Beamer auf und zeigt die Live-Übertragung der Werder Spiele. Wie schon gesagt: ALLER Werder-Spiele, auch die Champions League-Partien, die Ihr nicht sehen könnt, weil Sat.1 ja nur Bayern gegen Tel-Aviv zeigt oder weil Ihr kein Premiere-Abo habt. Vorbeischauen lohnt sich also immer!!!

AUSWÄRTS 2005

Unser Kassenwart Michael hat angekündigt, dass in der Rückrunde eine Auswärtsfahrt zum HSV stattfinden soll. Schon jetzt werden Kartenbestellungen entgegengenommen! Außerdem findet eine Abstimmung im Forum statt, zu welchem Auswärtsspiel wir noch fahren wollen. Zur Auswahl stehen: Wolfsburg, Hannover, Leverkusen und Dortmund. Und vielleicht müssen wir ja auch nach Istanbul reisen um unseren SVW beim Endspiel der Champions League zu sehen...

BILDER VON DER GLADBACHFAHRT



BILDER VOM AUSFLUG ZUM HEIDEPARK

